

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum: 07.10.2018
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 435 bis 436 einfügen:

bäuerliche Landwirtschaft in Europa erhalten wird und die nachhaltigen Entwicklungsziele erreicht werden.

Egal ob Saatgut, Düngemittel oder Pestizide - immer weniger Konzerne bestimmen in immer größerem Maße den Agrarsektor. Das schadet sowohl bäuerlichen Betrieben hier in Europa als auch Kleinbäuer*innen weltweit. EU-Agrarprodukte zu Dumpingpreise dürfen nicht die Märkte Afrikas, Asiens und Lateinamerikas überfluten und so die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen zerstören. Unsere im Überschuss hergestellten billigen Lebensmittel zwingen bei uns und in anderen Ländern Bäuer*innen zur Betriebsaufgabe oder nehmen ihnen zumindest Entwicklungschancen. Unser Überschuss wird zudem auf Kosten der Ressourcen und der Fläche in den Ländern der ärmeren Länder produziert, die den Menschen dort für den Anbau ihrer Lebensmittel fehlen.